

Bedeutende Geister des Jahrhunderts – heute Dr. Anja Weisgerber – Teil 2

geschrieben von Admin | 4. Juli 2018

von Michael Limburg

am 28.6.18 wurde im Bundestag der Antrag der AfD vorgestellt und debattiert, der die Regierung auffordert, sämtliche „Klimaschutzbemühungen“ wegen erwiesener Nutz- und Wirkungslosigkeit einzustellen. Aus der anschließenden Debatte ragten drei Beiträge hervor, den zweiten wollen wir hier jetzt vorstellen und ein wenig analysieren. Teil II Dr. Anja Weißgerber CSU!

Für alle gilt jedoch: Sie hatten alle den gemeinsamen Nenner, dass keiner der Redner den Antrag gelesen hatte, oder wenn doch, nicht verstanden, oder wenn doch, wider besseres Wissen das Gegenteil dessen behauptete, was im Antrag steht. Teil I finden Sie hier

Dr. Hansens Statistiken

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2018

Willis Eschenbach

Erster Teil

Ich möchte auf einen Teilespekt der Anhörung von Dr. James Hansen im Jahre 1988 vor dem US-Kongress hinweisen, der allgemein übersehen worden ist. Zu jener Zeit war Dr. Hansen Direktor des GISS.

Neues Chaos bei Luftmessstellen

geschrieben von Admin | 4. Juli 2018

kleinere Pollen als gedacht entpuppen sich als Feinstaubverursacher. Nanu?

Von Holger Douglas

Die Natur hat dieses Jahr gewagt, mit ihrer unermeßlichen Feinstaubproduktion von Pollen die menschengemachte weit in den Schatten zu stellen. Eine Gefahr für die Gesundheit stellt laut Aussagen von Wissenschaftlern beides nicht dar.

C02 Mangel verursacht Rationierungen von Lebensmittel in England

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Juli 2018

Jason Hopkins

Nicht zu viel Kohlendioxid, sondern seine Knappheit, ist im Vereinigten Königreich das Problem. Betroffen sind die in UK beliebten Frühstücksküchlein: Crumpets – Hefeküchlein, gerne zum Tee genossen.

Armut und Energie

geschrieben von Chris Frey | 4. Juli 2018

Andy May

Armut und Zugang zu Energie hängen eng zusammen. Obwohl es vielleicht nicht möglich ist nachzuweisen, dass der Zugang zu Energie der entscheidende Grund dafür ist, dass so viele Menschen während der letzten Jahrzehnte aus der Armut gekommen sind, deuten doch Daten und Logik darauf hin, dass genau dies der Fall ist. Der EIA zufolge verbraucht eine normale Person in den USA etwa 300 Millionen BTUs* Energie pro Jahr. Dies ist äquivalent zu der Arbeit von 69 gesunden Menschen, die 6 Stunden pro Tag hart arbeiten. Weltweit liegt der mittlere Verbrauch bei 73 Millionen BTUs, also dem Äquivalent von 16 hart arbeitenden Menschen.